

## Gesellschaftsepochen und ihre Kunstwelten

Tagung des Arbeitskreises  
»Soziologie der Künste«  
(DGS-Sektion Kultursoziologie)

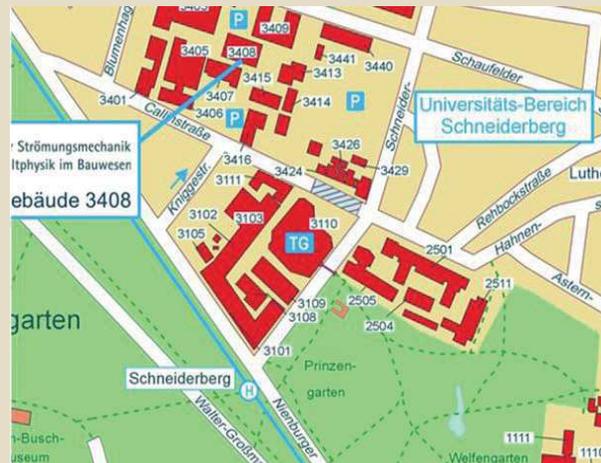
**06./07. November 2015**

### Organisation

Prof. Dr. Lutz Hieber (Hannover) und  
Prof. Dr. Eva Barlösius (Hannover)

### Leibniz Universität Hannover Institut für Soziologie

Schneiderberg 50  
30167 Hannover



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln  
Straßenbahn 4 und 5 (Richtung Garbsen  
bzw. Stöcken).  
Haltestelle Schneiderberg

Schneiderberg 50  
Raum V111

**Schneiderberg 50  
Raum V111**

**PROGRAMM**

**Freitag 06.11.2015**

11:00–11:15 Uhr

**Begrüßung**

Dekan der Philosophischen Fakultät

*Harry Noormann*

11:15–11:30 Uhr

**Einführung**

*Eva Barlösius und Lutz Hieber*

11:30–12:15 Uhr

**Bürgertum und Kunst in der Renaissance**

*Christian Steuerwald*

12:15–13:00 Uhr

**Armutsdiskurs in der spanischen  
Barockmalerei**

*Magdalena Depta*

*Mittagspause (Mensa)*

14:15–15:00 Uhr

**Holländische Landschaftsmalerei des  
17. Jahrhunderts**

*Lutz Hieber*

15:00–15:45 Uhr

**Werbung oder Instrument der Aufklärung?**

Die Kuperstichrezensionen in Friedrich Nicolais  
Bibliothek der schönen Wissenschaften und der  
freyen Künste

*Sabine Peinelt-Schmidt*

15:45–16:30 Uhr

**Druckgraphik um 1700**

Simon Tomassins Recueil in Paris, Amsterdam,  
Den Haag und Augsburg

*Bettina Waßenhoven*

*Kaffeepause*

17:15–18:00 Uhr

**Moderne Männlichkeiten:**

Zur Komplexität eines Images-Komplexes am  
Beispiel des Rokoko

*York Kautt*

18:00–18:45 Uhr

**Von Pückler bis Beuys,**

oder: Die künstlerische Sehnsucht nach Ganzheit  
und Transzendenz

*Ulf Jacob*

18:45–19:30 Uhr

**Musikalische Öffentlichkeiten -**

Räume und Akteure im Feld der  
Musikproduktion in der Zeit von 1770 bis 1830

*Thomas Steiert*

*gemeinsames Abendessen  
(Restaurant „Zwischenzeit“)*

**Samstag, 07.11.2015**

10:00–10:45 Uhr

**Christliche Kunst im 19. Jahrhundert:**

Autonomiekritik und Marktsegment

*Uta Karstein*

10:45–11:30 Uhr

**Leerstelle „Femme fatale“ –**

eine Besonderheit des polnischen Symbolismus?  
Das Beispiel Jacek Malczewski

*Karolina Kempa*

11:30–12:15 Uhr

**Formenanalyse versus Feldtheorie**

Zu Manets Malerei der Moderne

*Sophia Prinz*

*Mittagspause („Extrakt“)*

13:45–14:30 Uhr

**Showrooms & Think-tanks –**

Atelierinszenierungen als Vermarktungs-  
strategien

*Martina Długaiczky*

14:30–15:15 Uhr

**Der Expressionismus – speziell die Kunst der  
„Brücke“ –**

als kulturelle Ausdrucksform des liberalen  
Bürgertums im Kaiserreich und sein Wandel zur  
Staatskunst in der Weimarer Republik

*Christian Saehrendt*

*Kaffeepause*

15:30–16:15 Uhr

**Prozess und Praxis als Paradigma?**

Zur Analogie von „Kunst“ und „Gesellschaft“ am  
Beispiel ephemerer Tendenzen der 1950er und  
1960er Jahre

*Anna Spohn*

16:15–17:00 Uhr

**Kulturelle Diversität in den Performing Arts –  
Tradition versus Aktualität?**

*Lisa Gaupp*